

Rodalben Felsen Weg

Teilstrecke 1 und 2

Start: Parkplatz P1 Hauptstraße Ecke Pirmasenser Straße

am Hotel Zum Grünen Kranz, in 66976 Rodalben

Ziel: Parkplatz P1 Hauptstraße Ecke Pirmasenser Straße

am Hotel Zum Grünen Kranz, in 66976 Rodalben

Wegverlauf: Seibelsbachfelsen – Bärenhöhle – Bruderfelsen – Alter Bierkeller

Fohnbachtalfelsen – Kiesfelsen – Alte Burg – Hettersbach Felsen

Horbergfelsen – Maisbrunnenfelsen – Kanzelfelsen

Wegmarkierung: F Symbol für den Felsenweg

Karte: Rodalben Felsen-Wanderweg Maßstab 20.000

Einkehrmöglichkeit: Rodalben

Strecke: 20 km

Schwierigkeitsgrad: mittel

Tipp: Festes Schuhwerk, Wanderstöcke, nicht Kinderwagentauglich,

Essen und Trinken mitnehmen

Los geht's vom Parkplatz in Richtung Pirmasens Straße. Immer dem Symbol des Felsenweges folgend kommen wir nach ungefähr 5 Minuten auf eine Weggabelung, die uns links in die Langenbachstraße führt. Ab da folgen wir eigentlich immer dem Felsenwanderweg. Man muss sich aber unbedingt die obengenannte Karte besorgen. Auf dieser Karte bekommt man genaue Hinweise wo man wieder absteigen, um zum Parkplatz zurückzukehren. An der ersten Weggabelung halten wir uns rechts in Richtung Seibelsbachfelsen. Von da aus geht's über beeindruckende Felsformationen und wunderschöne Aussichtspunkte, an denen es sich lohnt, eine kleine Rast einzulegen.

Am Bruderfelsen wird darauf hingewiesen, dass der Weg wegen Holz Abtransport gesperrt ist, aber man kann ihn ohne große Gefahr durchlaufen. Es gibt zwar eine alternative Route aber irgendwelche Clowns haben das Hinweisschild abgerissen und in den Dreck geworfen. Immer weiter geht's auf dem Felsenwanderweg, der uns über Wege führt, die so schmal sind, dass man gerade noch so durchkommt. Abenteuer pur. Da es sehr viele Brennnesseln auf diesem Weg gibt sollte man auf kurze Hosen verzichten. Da uns die Zeit etwas im Nacken saß, entschieden wir uns Maisbrunnenfelsen abzustiegen in Richtung Parkplatz Friedhof. Von da aus sind es noch ungefähr 20 Minuten bis zum Auto. Zum Glück kommt man noch an eine Eisdiele vorbei wo man seine Zuckerhaushalt wieder auffüllen kann. Eigentlich kann man gar nicht so viel über diesen Weg schreiben man muss ihn erleben.

Viel Spaß beim Wandern, wünscht Euch Pforzheims erster Wanderkoenig.